

Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH

TARIFBLATT

Allgemeine Tarife: **Gültig von 01.01.2023 bis 31.12.2023**

Für die Wärmeversorgung aus dem Warmwassernetz der Ortswärme St. Johann in Tirol.

Die Ortswärme St. Johann in Tirol liefert auf der Grundlage ihrer „Allgemeinen Bedingungen“ Wärme aus ihrem Netz zu folgenden Preisen:

1. Arbeitspreis = Wärmepreis

Der Wärmepreis ist das Entgelt für die verbrauchte Wärmemenge. Bemessungsgrundlage ist die im Abrechnungszeitraum verbrauchte Energie in Kilowattstunden (kWh) bzw. Megawattstunden (MWh).

			Über 55 Grad Rücklauftemperatur	Unter 50 Grad Rücklauftemperatur
Wärmepreisermittlung lt. Seite 2	111,13	€/MWh (netto)	5% Zuschlag	5% Bonus
für die ersten 50.000 kWh	111,13	€/MWh (netto)	116,687	105,574
von 50.001 bis 100.000 kWh	106,76	€/MWh (netto)	112,098	101,422
von 100.001 bis 150.000 kWh	102,2	€/MWh (netto)	107,310	97,090
von 150.001 bis 250.000 kWh	97,83	€/MWh (netto)	102,722	92,939
über 250.000	93,28	€/MWh (netto)	97,944	88,616

2. Messpreis

Der Messpreis ist das Entgelt für die Beistellung und Instandhaltung der Mess- und Regeleinrichtungen. Bemessungsgrundlage ist der Wiederbeschaffungspreis. Die jährlichen Preisansätze betragen:

5,00 Euro/Monat (netto)	Messpreis bis 50 kW
10,00 Euro/Monat (netto)	Messpreis 51 bis 100 kW
15,00 Euro/Monat (netto)	Messpreis 101 bis 500
30,00 Euro/Monat (netto)	über 500 KW

Preis-/Indexanpassung Wärmelieferung

Energielieferung an Kunden

Unterfertigung durch Kunden

Preis-/Indexanpassung Arbeitspreis

	Basistag	Ausgangslage	2021	2022	
VPI 2000	01.09.2006	112,70	149,40	163,30	VPI 2000 lt. Statistik Austria
Konstante		0,25	0,25		wird mit 25% bewertet
Einkauf Energie	01.10.2006	20,00	19,95	31,04	Einkauf Energie
Konstante		0,50	0,50		wird mit 50% bewertet
Gaspreis	01.10.2006	133,80	171,80	365,80	Warenkorb VPI 2000; Gruppe 4.5.2 Gas
Konstante		0,25	0,25		Wird mit 25% bewertet
Ausgangspreis:					
Preis netto:					
		61,00	70,22	111,13	
Arbeitspreis in EUR:			70,22	111,13	58,26% Anpassung

Berechnung zur Ermittlung Arbeitspreis 2023 = $61 \cdot 0,25 / 112,7 \cdot 163,3 + 61 \cdot 0,50 / 20,00 \cdot 31,04 + 61 \cdot 0,25 / 133,8 \cdot 365,8$

Ergänzende Informationen zur Preis-/Indexanpassung

A) Die Preis-/Indexanpassung:

- 1) Basis für die Wertsicherung nach dem Faktor „VPI 2000“ ist der 01.09.2006 mit einem Wert von 112,7. Ändert sich der Wert vom 01. September in den Folgejahren zum Stichtag 01.09., so ist das WVU berechtigt bzw verpflichtet, den Arbeitspreis mit einem 25%-Anteil entsprechend der Steigerung des Faktors „VPI 2000“ zu erhöhen. Ebenso verpflichtet sich das WVU bei einem Rückgang des Faktors „VPI 2000“ den Arbeitspreis im gleichen Verhältnis zu reduzieren. Preisanpassungen finden per 31. Dezember statt.
- 2) Basis für die Wertsicherung nach dem Faktor „Einkauf Energie“ ist der 01.10.2006 mit einem Wert von 20,00. Ändert sich der Wert vom 01. Oktober in den Folgejahren zum Stichtag 01.10., so ist das WVU berechtigt bzw verpflichtet, den Arbeitspreis mit einem 50%-Anteil entsprechend der Steigerung des Faktors „Einkauf Energie“ zu erhöhen. Ebenso verpflichtet sich das WVU bei einem Rückgang des Faktors „Einkauf Energie“ den Arbeitspreis im gleichen Verhältnis zu reduzieren. Preisanpassungen finden per 31. Dezember statt.
- 3) Basis für die Wertsicherung nach dem Faktor „Gaspreis“ ist der 01.10.2006 mit einem Wert von 133,8. Ändert sich der Wert vom 01. Oktober in den Folgejahren zum Stichtag 01.10., so ist das WVU berechtigt bzw verpflichtet, den Arbeitspreis mit einem 25%-Anteil entsprechend der Steigerung des Faktors „Gaspreis“ zu erhöhen. Ebenso verpflichtet sich das WVU bei einem Rückgang des Faktors „Gaspreis“ den Arbeitspreis im gleichen Verhältnis zu reduzieren. Preisanpassungen finden per 31. Dezember statt.

B) Erläuterung des sachlichen Bezuges der Preis-/Indexfaktoren

- 1) Mit dem Faktor „VPI 2000“ werden Aufwandsänderungen bei Investition, Erhaltung und Verwaltung des Netzes sowie der Wärmeübergabestationen an Endkunden des WVU abgebildet
- 2) Mit dem Faktor „Einkauf Energie“ werden Änderungen am variablen Anteil der Wärmemenge pro MWh beim Energieeinkauf durch das WVU beim Hauptabwärmelieferanten "EGGER" abgebildet
- 3) Mit dem Faktor „Gaspreis“ werden Aufwandsänderungen bei der Beschaffung auf Basis von überwiegend mittels Gas erzeugter thermischer Energie abgebildet

C) Preis-/Indexanpassung erfolgt transparent

- 1) Die Änderung des Faktors „VPI 2000“ kann über folgenden Link bei der Statistik Austria (statistik.at) abgerufen werden:
<https://www.statistik.at/statistiken/volkswirtschaft-und-oeffentliche-finanzen/preise-und-preisindizes/verbraucherpreisindex-vpi/hvpi>
- 2) Die Änderung des Faktors „Einkauf Energie“ stellt das Produkt aus der Summe des Beschaffungsaufwandes am variablen Anteil der Wärmemenge pro MWh beim Energieeinkauf Egger durch die bezogene Wärmemenge in MWh beim Energieeinkauf Egger im Zeitraum 01.10. des vorvorangegangenen Jahres bis zum 30.09. vorangegangenen Jahres dar.
(in die Berechnungsfaktoren dazu kann beim WVU ab dem 26. Oktober nach Terminvereinbarung Einsicht genommen werden)
- 3) Die Änderung des Faktors „Gaspreis“ kann über u.g. Link unter statistik.at abgerufen werden; Energieindizes; Gruppe 4.5.2 Gas:
<https://www.statistik.at/statistiken/volkswirtschaft-und-oeffentliche-finanzen/preise-und-preisindizes/verbraucherpreisindex-vpi/hvpi>